



KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Wegekultur

Via Brentano – Route der Romantik

Vierteilige Veranstaltungsreihe
im Zyklus der Jahreszeiten entlang
der Flüsse Rhein, Main und Kinzig

Mai bis November 2012



kulturfonds
frankfurtrheinmain

IMPULS
RHEIN MAIN
ROMANTIK



Die Rhein-Main-Region, eine romantische Sehnsuchtslandschaft?

Ohne Zweifel kann die **Rhein-Main-Region** mit ihren Mittelgebirgen und Flusslandschaften auch heute noch als romantische Landschaft wahrgenommen werden. Unvermittelt scheint sie auf, die romantische Idylle: Im Rheintal – trotz donnernder Eisenbahnen, in Frankfurt am Main – trotz einschwebender Düsenjets und nicht zuletzt im „arkadischen“ Aschaffenburg – trotz Industrialisierung und dichtem Autoverkehr.

Es waren die Romantiker, die uns mit ihrer Lyrik, ihren Märchen und Sagen die Augen für den Zauber dieser Landschaft geöffnet haben. Die erste Schilderung des Rheins als romantische Sehnsuchtslandschaft begegnet uns im Werk Clemens Brentanos. Die Rheinreise, zu der die beiden Freunde Clemens Brentano und Achim von Arnim 1802 von Frankfurt aus aufbrachen, gab den Anstoß zur Herausgabe der berühmten dreibändigen Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“. In Clemens Brentanos „Märchen vom Rhein“ schließlich wurde die Gegend um den Strom zu einer mythendurchtränkten Geschichtslandschaft, in der sich das Schicksal einer ganzen Nation spiegelt.

In der vierteiligen Veranstaltungsreihe „**Via Brentano – Route der Romantik**“, die von der KulturRegion FrankfurtRheinMain und dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen des Schwerpunktthemas „**Impuls Romantik**“ gemeinsam initiiert wurde, geht es nicht nur um Begriffe wie Rheinromantik, romantische Ideallandschaften, Sagen und Märchen. Im Mittelpunkt stehen außerdem die Familie Brentano mit ihren herausragenden Dichtergeschwistern Clemens und Bettine, dem „Liederbruder“ und Ehemann Bettines, Achim von Arnim sowie deren Freunde Karoline von Günderode, Friedrich Carl von Savigny und die Brüder Jacob, Wilhelm und Ludwig-Emil Grimm. Zwischen Bingen, Frankfurt am Main, Steinau an der Straße und Aschaffenburg werden an ausgewählten Orten im Zyklus der Jahreszeiten Führungen, szenische Lesungen, Installationen, Stadtspaziergänge, Konzerte und ein Parkfest angeboten. Eine literarisch-romantische Entdeckungsreise direkt vor Ihrer Haustür! Über die Veranstaltungsreihe hinaus, soll die Route künftig auch langfristig für Individualreisende erlebbar sein.

Sabine von Bebenburg

Geschäftsführerin KulturRegion FrankfurtRheinMain

Professor Dr. Herbert Beck

Gründungsgeschäftsführer Kulturfonds Frankfurt RheinMain



Via Brentano – Route der Romantik

Das von Hans Traxler gestaltete Signet wird als Wegezeichen in einem nächsten Ausbauschritt romantische Wege und Orte in Frankfurt und der Region aufzeigen.

Treffpunkt der Romantiker
Das Brentanohaus in Winkel
Samstag, 5. Mai 2012
Oestrich-Winkel



Mythos Rheinromantik
Bingen und Rudesheim:
Tor zur Via Brentano –
Route der Romantik
Sonntag, 6. Mai 2012
Bingen und Rudesheim



Oestrich

Rudesheim



Bingen



Romantik Update
Inszenierter Stadtspaziergang
Samstag, 30. Juni 2012
Frankfurt am Main

**„So oft der Mond mag
scheinen...“**

Rauminstallation mit Rezitation
Freitag, 29. Juni 2012
Frankfurt am Main



Georg Brentanos
Sommersitz im Grünen
Parkfest
Samstag, 30. Juni 2012
Frankfurt am Main

ang

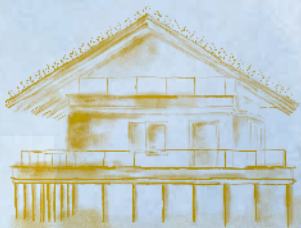


Grimms Grimmig II
Szenische Lesung von
schaurig schönen Märchen
der Brüder Grimm
Freitag, 26. Oktober 2012
Hanau Wilhelmsbad



Frankfurt am Main

**„Wenn Du Muße findest,
so schreib bald wieder“**
Hofgut Trages,
Refugium der Romantiker
Sonntag, 28. Oktober 2012
Freigericht



**„Will ich in mein
Gärtlein gehen...“**

Lieder aus des „Knaben
Wunderhorn“ in den
Melodien von 1810

Sonntag, 28. Oktober 2012

Steinau an der Straße



Romantischer Salon

Geselligkeit und Mäzena-
tentum im Brentano- und
von Arnimkreis

Samstag, 24. November 2012

Alzenau-Wasserlos

Hanau

Alzenau



„Als mir dein Lied erklang...“

Brentano und Aschaffenburg

Sonntag, 25. November 2012

Aschaffenburg

Aschaffenburg



Impressum

Herausgeber:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
www.krfrm.de, info@krfrm.de

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1- 5
61352 Bad Homburg v.d. Höhe
www.kulturfonds-frm.de, kontakt@kulturfonds-frm.de

Projektleitung: Heidrun Merk und Dr. Mareike Hennig

Gestaltung: Lara Glück, Samira Ramic, Claudia Stiefel

Illustratorin: Samira Ramic

Druck: Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe GmbH & Co. KG,
Frankfurt am Main

Auflage: 20.000 Exemplare

Info-Telefon: 069 / 2577 1700

Alle Angaben ohne Gewähr.

Wir danken für die freundliche Überlassung
der Fotografien als Grundlage für die Aquarelle.

KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
April 2012

In Kooperation mit:

hr2
kultur



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

Frühling soll mit süßen Blicken
Mich entzücken und berücken,
Sommer mich mit Frucht und Myrthen
Reich bewirten, froh umgürten.

Herbst, du sollst mich Haushalt lehren,
Zu entbehren, zu begehren,
Und du Winter lehr mich sterben,
Mich verderben, Frühling erben.

Clemens Brentano



Treffpunkt der Romantiker Das Brentanohaus in Winkel

Samstag, 5. Mai 2012, 17.00 Uhr
Oestrich-Winkel, Brentanohaus

Das Brentanohaus befindet sich seit über zwei Jahrhunderten im Besitz der Familie von Brentano. Johann Wolfgang von Goethe, Achim von Arnim, die Brüder Grimm, Karoline von Günderrode und Friedrich Carl von Savigny zählten zu den Gästen von Franz und Antonia Brentano. Original erhaltene Zimmer und Salons geben einen Einblick in die Wohnkultur und das Lebensgefühl der Romantik. Zum Abschluss der Führung gibt es ein Glas „Goethewein“ aus dem Brentano'schen Weingut.

Angela, Baronin von Brentano (Gastgeberin)

Treffpunkt: Brentanohaus, Am Lindenplatz 2, 65375 Oestrich-Winkel


Eintritt: 10,- Euro pro Person inkl. Wein

Teilnehmerzahl maximal: 40 Personen

Info / Anmeldung: Tourist-Information Rüdesheim,

Tel. 06722 / 9061522, www.brentano.de

Veranstalter: Familie von Brentano, Brentanohaus, Oestrich-Winkel

 1) Haltestelle Oestrich-Winkel Brentanohaus: Bus 171

2) Haltestelle Oestrich-Winkel Bahnhof: RMV-Bahnlinie 10 (RheingauLinie)



Mythos Rheinromantik Bingen und Rüdesheim: Tor zur Via Brentano – Route der Romantik

**Sonntag, 6. Mai 2012, Beginn jeweils um 11.15 Uhr* und 12.15 Uhr*
Bingen und Rüdesheim**

Die Entdeckung der Rheinromantik nahm um 1800 in Bingen und Rüdesheim ihren Ausgangspunkt. Heute bilden die beiden Städte das Tor zum UNESCO-Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“. Die Veranstaltung folgt den Spuren der Rheinromantiker, insbesondere der „Liederbrüder“ Clemens Brentano und Achim von Arnim. Vom Museum am Strom mit seinen Romantik-Ausstellungen und dem Park am Mäuseturm geht es mit der Personenfähre über den Rhein nach Rüdesheim. An der Brömserburg, dem ältesten Beispiel einer romantisch ausgebauten Burgruine, wartet eine Wegzehrung auf die Teilnehmer. Mit der Seilbahn gelangt man hoch zum Tempel im Osteinpark, wo eine Lesung von Brentano-Texten stattfinden wird. Dr. Matthias Schmandt und Mitarbeiter (Museum am Strom, Führung), Rolf Wölfert und Mitarbeiter (Rüdesheim Tourist AG, Organisation Rüdesheim), Martin Götting (Lesung Ostein-Tempel)

Treffpunkt: Museum am Strom, Museumstraße 3, 55411 Bingen am Rhein

*11.15 Uhr: Registrierung, Beginn 11.30 Uhr, Dauer ca. 3,5 Stunden

*12.15 Uhr: Registrierung, Beginn 12.30 Uhr, Dauer ca. 3,5 Stunden

Kosten: 15,- Euro inkl. Eintritte, Seilbahn, Personenfähre und kleiner Imbiss


Teilnehmerzahl maximal: 40 Personen pro Veranstaltung

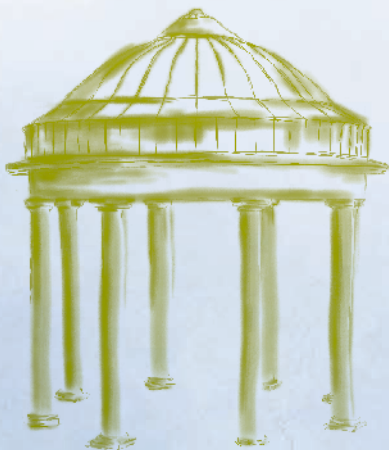
Info / Anmeldung: Tourist-Information Rüdesheim,

Tel. 06722 / 9061522 (Jeliz Bulak), www.brentano.de;

www.museumamstrom.de; www.ruedesheim.de

Veranstalter: Stadt Bingen, Museum am Strom / Rüdesheim Tourist AG

 1) Rüdesheim Bahnhof: RMV-Bahnlinie 10 (RheingauLinie), plus Fußweg oder Kabinenbahn / 2) Haltestelle Bingen Hauptbahnhof und Bingen Stadtbahnhof: RNN-Zuglinie 32 (Mittelrheinbahn) und RNN-Zuglinie 2 = RMV-Bahnlinie 80 / Sonstiges: Die Tour kann auch mit der Fahrt der Personenfähre von Rüdesheim nach Bingen begonnen werden.



„So oft der Mond mag scheinen...“ Rauminstallation mit Rezitation

Freitag, 29. Juni 2012, 21.00 – 24.00 Uhr

Frankfurt am Main, Parkdeck Parkhaus Hauptwache

„Die Welt muß romantisiert werden“ forderte der Dichter Novalis. An der Stelle des ehemaligen Brentano'schen Stammsitzes „Haus zum goldenen Kopf“ steht heute das Parkhaus Hauptwache, ein denkbar unromantischer Ort, der im Sinne der Romantiker für einen Abend „romantisiert“ werden wird. Eine Rauminstallation ändert die Perspektive und verwandelt das Parkdeck in einen poetischen Raum. Weine vom Brentano'schen Weingut in Oestrich-Winkel werden ausgeschenkt und Lesungen lassen die Brentanos an ihrem einstigen Wohnort lebendig werden.


Petra Eichler und Susanne Kessler (Sounds of Silence),
Torben Kessler (Schauspieler)

Treffpunkt: Parkhaus, Kornmarkt 10, 60311 Frankfurt am Main

Eintritt frei / Info: Tel. 069 / 2577 1700, www.krfrm.de;

www.soundsofsilence.de; www.wegekultur.de

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und
Kulturfonds Frankfurt RheinMain

 Haltestelle Hauptwache: S-Bahn-Linien S1–S6, S8, S9,
U-Bahn-Linien U1, U2, U3, U6, U7, U8

Romantik Update Inszenierter Stadtspaziergang

Samstag, 30. Juni 2012, 16.00 – 19.00 Uhr

Frankfurt am Main


Die in Frankfurt aufgewachsenen Geschwister Bettina und Clemens Brentano waren wichtige Protagonisten der Romantik. Sie schauten mit anderen Augen auf die Welt – und ihr romantisches Programm der Wahrnehmungsveränderung ist bis heute aktuell. In geglückten Momenten lässt es eine Szenerie aufscheinen, die dem alltäglichen Blick gemeinhin verborgen bleibt. Dieser Spaziergang, der künftig auch als audio-walk angeboten wird, erprobt mit kurzen Lesungen und szenischen Miniaturen eine romantische Perspektive auf die Stadt. Bertram Weisshaar (Promenadologe), Schauspieler der HfMdK Frankfurt a.M.

Treffpunkt: Start: Parkhaus Hauptwache, Kornmarkt 10, Ende: Kunstverein Familie Montez, Breite Gasse 24, von dort Sonderbus zum Brentanopark

Eintritt frei, Teilnehmerzahl maximal: 100 Personen

Info / Anmeldung: Tel. 069 / 212 39154 (Patrick Martin),
patrick.martin@stadt-frankfurt.de; www.gruenguertel.de

Veranstalter: Umweltamt Frankfurt am Main

 Haltestelle Hauptwache: S-Bahn-Linien S1–S6, S8, S9,
U-Bahn-Linien U1, U2, U3, U6, U7, U8

Georg Brentanos Sommersitz im Grünen

Parkfest

Samstag, 30. Juni 2012, 18.00 – 24.00 Uhr
Frankfurt am Main, Brentanopark


Von 1808 bis 1851 ließ sich Georg Brentano, der Bruder der Dichtergeschwister Clemens und Bettine, in den Auewiesen an der Nidda einen Landsitz anlegen. In seinem romantischen Landschaftspark, mit altem Baumbestand und Parkarchitekturen, wie dem klassizistischen Badehaus und dem Schweizerhäuschen (Petrihaus) findet zum Abschluß des Frankfurter Brentanowochenendes ein Parkfest mit Kinderprogramm, Theaterperformance, Illumination, Parkführungen und Besichtigung des Petrihauses statt.

Kindermuseum Frankfurt a.M., Schauspieler der HfMdK Frankfurt a.M. (Leitung: Professor Hans-Ulrich Becker), Silke Wustmann (Förderverein Petrihaus e.V.), Kochwerkstatt (Gesellschaft für Kochen als Kunstgattung), Martin Neubauer (Brentano-Theater Bamberg)

Treffpunkt: Brentanopark, Auf der Insel, 60489 Frankfurt am Main

Veranstalter: Grünflächenamt Frankfurt a.M., Umweltamt Frankfurt a.M.

Info: www.gruenguertel.de; www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de

 Haltestelle Parkweg: Bus 34, 72 (beide Mo – So)



Grimms Grimmig II Szenische Lesung von schaurig schönen Märchen der Brüder Grimm

Freitag, 26. Oktober 2012, 19.30 Uhr
Hanau Wilhelmsbad, Comoedienhaus

Während Kinder in Märchen schöne Prinzessinnen und tapfere Helden bewundern, ziehen Grimms Grimmig ihre Zuschauer auf gänzlich andere Weise in ihren Bann. In ihrer szenische Lesung konzentrieren sich die Schauspieler der Hanauer Märchenfestspiele auf die schaurig-düsteren und gleichzeitig tiefsinniger Märchen der Grimms und kombinieren sie in ihrer neuen Produktion Grimms Grimmig II. Insgesamt zehn Geschichten werden als spektakuläres Szenenspiel mit beißenden Pointen und makaber-humorvollen Momenten zur Aufführung gebracht.


Dieter Gring (Festspielleiter Märchenfestspiele Hanau), Claudia Brunnert, Benedikt Selzner (Schauspieler), Klaus Philipps (Regie)

Treffpunkt: Comoedienhaus, Parkpromenade 1, 63454 Hanau

Eintritt: 18,- Euro (erm. 15,- Euro) **Vorverkauf:** Fachbereich Kultur, (Sabine Oswald), Tel. 06181 / 295 8129, comoedien@hanau.de
Buchladen am Freiheitsplatz, Tel. 06181 / 28180, buchladen@freiheitsplatz.de

Info: Tel. 069 / 2577 1710, www.hanau.de; www.freiheitsplatz.de

Veranstalter: Fachbereich Kultur, Hanau

 Haltestelle Hanau Bismarckturm: Bus 1, 9, MKK-31 und AST 9

„Wenn Du Muße findest, so schreib bald wieder“ Hofgut Trages, Refugium der Romantiker

Sonntag, 28. Oktober 2012, 10.30 Uhr (Lesung) / 11.30 Uhr (Führung)
Freigericht, Hofgut Trages

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde das Hofgut Trages – Stammsitz der Familie von Savigny – zum Treffpunkt berühmter Romantiker. Auf Einladung des Gastgebers Friedrich Carl von Savigny waren Clemens, Christian, Bettine und Gunda Brentano, Karoline von Günderrode, Jacob und Wilhelm Grimm und Achim von Arnim hier gern gesehene Gäste. Savigny war als Gastgeber und Freund hochgeschätzt und die liebliche Landschaft des Vorspessarts mit ihren sanften Hügeln und Wäldern tat ihr Übriges, um Trages für kurze Zeit zu einem romantischen Ort der Empfänglichkeit werden zu lassen. Nach der Lesung wird eine Führung durch das Herrenhaus und das Günderrode-Häuschen angeboten.

Ursula Illert (Rezitation), Hartmut Frank (Viola), Peter Korbel (Gitarre), Helmuth Smola (musikalische Leitung), Horst Soldan (Führungen)


Treffpunkt: Am unteren Eingang zum Park, Hofgut Trages, 63579 Freigericht, Ausschilderung „Golfplatz“ folgen.

Eintritt: 6,- Euro **Teilnehmerzahl maximal:** 90 Personen

Anmeldung / Karten: Tel. 06055 / 916 113 (Gemeinde Freigericht)

Info: Tel. 06184 / 50846, Helmuth.smola@googlemail.com,
www.freigericht.de

Veranstalter: Freunde der Sommerlichen Musiktage Hof Trages e.V.

 Haltestelle Freigericht Somborn, Hofgut Trages

„Will ich in mein Gärtlein gehen...“ Lieder aus des „Knaben Wunderhorn“ in den Melodien von 1810

Sonntag, 28. Oktober 2012

17.00 Uhr: (Führung) / **19.00 Uhr** (Konzert)


Steinau an der Straße, Brüder Grimm-Haus und Katharinenkirche

Für die Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“ von Clemens Brentano und Achim von Arnim haben die Brüder Grimm selbst Lieder gesammelt und aus ihr Anregungen für ihre Märchensammlung bekommen. Ein erstes Manuskript mit Märchen der Grimms wurde an Clemens Brentano geschickt aber nicht veröffentlicht. Nach einem Besuch im Brüder Grimm-Haus, wo ein Erstdruck des „Wunderhorn“ mit den Originalmelodien der Lieder besichtigt werden kann, findet um 19 Uhr in der Katharinenkirche ein Konzert mit Rezitationen ausgewählter Märchen statt, die die Brüder Grimm für Brentano sammelten. Die Lieder nach den Originalnoten von 1810 werden von Mezzosopran und Tenor interpretiert und von einem Kammerensemble begleitet. Burkhard Kling (Einführung), Elfriede Kleinhans (Märchenerzählerin), Jenny Carlstedt (Mezzosopran), Julian Prégardien (Tenor), Wunderhorn-Ensemble unter der Leitung von Hartmut Krause, Bertold Breig (Arrangement)

Treffpunkt: Führung: Brüder Grimm-Haus, Brüder-Grimm-Straße 80, Konzert: Katharinenkirche, Am Kumpen, 36396 Steinau an der Straße
Eintritt: 18,- Euro (erm. 12,- Euro)

Info: Verkehrsbüro, Tel. 06663 / 96310, Verkehrsbuero@steinau.de
Brüder Grimm-Haus, Tel. 06663 / 7605, www.brueder-grimm-haus.de

Veranstalter: Stadt Steinau an der Straße – Brüder Grimm-Haus

 Haltestelle Steinau an der Straße Bahnhof: RMV-Bahnlinie 50 (Kinzigtalbahn)



Romantischer Salon Geselligkeit und Mäzenatentum im Brentano- und von Arnimkreis

Samstag, 24. November 2012, 20.00 Uhr

Alzenau-Wasserlos, Schloß Wasserlos (Kreiskrankenhaus)

Ludovica Freifrau von des Bordes, geborene Brentano von La Roche, erwarb 1845 Schloß Wasserlos und wohnte hier bis zu ihrem Tod 1854. In Paris, wo sie seit 1812 lebte, führte sie – wie ihre Schwester Bettine in Berlin – einen berühmten Salon, in dem bedeutende Künstler und Persönlichkeiten der Gesellschaft verkehrten. In der neuen ländlichen Umgebung blieben neben ihrem umfangreichen sozialen Engagement auch ihre künstlerischen Bedürfnisse lebendig: Hier entstanden 1853 ihre einzigen veröffentlichten Gedichte, je eine Sammlung Kinderlieder und – Friedrich Carl von Savigny gewidmet – geistliche Lieder. Das Literaturkonzert der 37. Fränkischen Musiktage Alzenau beleuchtet den musikalisch-literarischen Salon, im 19. Jh. ein zentraler Ort des kulturellen Lebens. Es erklingen Kompositionen von Gioachino Rossini, Frederik Chopin, Franz Liszt, Bettine von Arnim u.a. Annika Gerhards (Sopran), Miao Huang (Klavier), Dr. Wolfgang Bunzel (Vortrag)

Treffpunkt: Kreiskrankenhaus, Schloßhof 1, 63755 Alzenau-Wasserlos

Eintritt: VVK 18,- Euro (erm. 9,- Euro) / AK 20,- Euro (erm. 10,- Euro)

Vorverkauf: Städtisches Verkehrsamt, Hanauer Straße 1, 63755 Alzenau, Tel: 06023 / 502-112, verkehrsamt@alzenau.de, sowie alle Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket und Ticket Online

Info: www.fraenkische-musiktage.de

Veranstalter: Fränkische Musiktage Alzenau, Kälberauer Str. 17, 63755 Alzenau, chorforum@t-online.de

 Linie 32, alternativ Haltestelle Alzenau Burg der RMV-Bahnlinie 56 (Kahlgrundbahn) plus 20 Minuten Fußweg



„Als mir dein Lied erklang...“

Brentano und Aschaffenburg

Sonntag, 25. November 2012

15.00 Uhr (Führung) / **18.30 Uhr** (Vortrag) / **20.00 Uhr** (Liederabend)

Aschaffenburg, Altstadt und Stadttheater

Welche Rolle spielten die Brentanos in Aschaffenburg? Die Spurensuche führt zu überraschenden und bewegenden Begegnungen in der Stadt und auf dem Altstadtfriedhof, wo sich das Grab des berühmten Dichters Clemens Brentano befindet. Sein Bruder Christian, der in Aschaffenburg lebte, hatte den schwerkranken Dichter aus München zu sich nach Aschaffenburg geholt. Dort starb er am 28. Juli 1842. Ein Vortrag widmet sich den letzten Tagen Clemens Brentanos. In einer abendlichen Konzertveranstaltung im Stadttheater werden Lieder und Texte unter dem Motto „Als mir dein Lied erklang...“ dargeboten. In dem Konzert kommen neben Liedern von Johannes Brahms, Richard Strauss und Gustav Mahler auch Ausschnitte aus den umfangreichen Briefen Brentanos zu Gehör.

Renate Gernhardt (Führung), Dr. Brigitte Schad (Vortrag),

Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München (Liederabend)

Treffpunkt: Führung: Schloss Johannisburg, Hauptportal, Schlossplatz 4,
Vortrag + Liederabend: Stadttheater, Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg


Eintritt: Führung: 3,50 Euro / Vortrag: Eintritt frei / Liederabend: 8 – 20,- Euro

Vorverkauf: Theaterkasse, Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg

Mo – Fr: 13.00 – 18.00 Uhr oder Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

Info: 06021 / 3301888, www.stadttheater-aschaffenburg.de

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Aschaffenburg

 Haltestelle Stadthalle: Bus 1, 3, 4, 6, 10, 53, 54, 55, 60, 61, 62

2) Ergänzend Haltestelle Hauptbahnhof: Zug 55, 75, Bus 1–6, 7/21,

8–11, 12/16, 14, 15

